

Anfrage

Stadträtin Doris Baitinger (SPD)
Stadträtin Ute Müllerschön (SPD)
Stadträtin Ursula Paepcke (SPD)
Stadträtin Heike Backes (SPD)

vom: 28.11.2005

eingegangen: 29.11.2005

20. Sitzung des Gemeinderates am 24.01.2006

TOP 27

Vorlage Nr. 537

Öffentlich Nichtöffentlich

verantwortlich: Dez. 3

Einrichtung von Räumen für das Fach "Naturwissenschaft und Technik" in Gymnasien

Stellungnahme des Bürgermeisteramtes:

Es ist zutreffend, dass am Helmholtz-Gymnasium durch eine Spende der Klaus-Tschira-Stiftung Heidelberg ein naturwissenschaftlicher Fachraum eingerichtet werden konnte, in dem Schülerpraktika möglich sind. Allerdings hat das Kultusministerium wiederholt mitgeteilt, dass sich weder die Umstellung auf den achtjährigen gymnasialen Bildungsgang noch die Einführung des Faches NwT als Kernfach im naturwissenschaftlichen Profil auf den Raumbedarf der Gymnasien auswirken, sofern die jeweilige Schule entsprechend ihrer Zügigkeit bereits über die im Modellraumprogramm für Gymnasien vorgesehenen Fachräume (Lehrsäle, Lehrübungsräume, Praktikumsräume, Experimentier- und Sammlungsräume) verfügt. Im Sachmittelbereich rechnet das Ministerium mit Zusatzaufwand infolge der Einführung des neuen Faches in Höhe von 4.000 bis 6.000 Euro pro Schule, vornehmlich für die Beschaffung neuer Lehrmittel. Das Kultusministerium vertritt hierzu die Auffassung, dass dieser Betrag bis zum Einführungstermin des neuen Faches im Jahr 2007 in der Regel aus ihren vorhandenen Budgets angespart werden kann, also die zusätzliche Bereitstellung von Finanzmitteln seitens der Schulträger hierfür grundsätzlich nicht erforderlich ist.

Zu 1)

Naturwissenschaft und Technik-Räume wurden bisher beim

- Helmholtz-Gymnasium
- Humboldt-Gymnasium

eingerrichtet.

Zu 2)

Keine Naturwissenschaft und Technik-Räume wurden eingerichtet:

Bismarck-Gymnasium

Nicht beantragt – gem. Modellraumprogramm für Baden-Württemberg sind die vorhandenen Räume ausreichend.

Fichte-Gymnasium

Erweiterung geplant.

Goethe-Gymnasium

Naturwissenschaft und Technik-Raum ist im Erdgeschoss der Schule geplant.

Kant-Gymnasium

Nicht beantragt – gem. Modellraumprogramm für Baden-Württemberg ausreichend versorgt.

Lessing-Gymnasium

Planung einer Erweiterung läuft; Neuorganisation des naturwissenschaftlichen Bereiches.

Markgrafen-Gymnasium

Umorganisation des naturwissenschaftlichen Bereiches läuft – gem. Modellraumprogramm Baden-Württemberg ausreichend versorgt.

Max-Planck-Gymnasium

Sanierung des Physikbereiches 2006; gem. Modellraumprogramm für Baden-Württemberg fehlen ein Physikraum sowie ein Biologie-Lehrsaal.

Gymnasium Neureut

Antrag der Schule steht noch aus – gem. Modellraumprogramm für Baden-Württemberg ausreichend versorgt.

Otto-Hahn-Gymnasium

Neuorganisation des naturwissenschaftlichen Bereichs erfolgt 2006.

Zu 3)

Die naturwissenschaftlichen Räume werden Zug um Zug umgerüstet

- siehe hierzu auch Punkt 2 –

Zu 4)

Beim Helmholtz-Gymnasium und Humboldt-Gymnasium ist eine Umrüstung für das neue Fach NWT bereits erfolgt.

Eine Ertüchtigung der Räume haben folgende Gymnasien beantragt:

- Fichte-Gymnasium
- Goethe-Gymnasium
- Lessing-Gymnasium
- Markgrafen-Gymnasium
- Gymnasium Neureut (Ergänzung des gestellten Antrages läuft)
- Otto-Hahn-Gymnasium